

BRH kommt ins Rentenalter

Bund der Ruhestandsbeamten feiert 60.

-wsch- MÜNSTER. Der Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) kommt jetzt langsam in das Alter, in dem seine Mitglieder sind: Er feiert im Juli sein 60-jähriges Bestehen.

Der Seniorenverband wurde ursprünglich als Organisation des öffentlichen Dienstes gegründet. Aber diese Beschränkung ist längst gefallen. Heute, so Schatzmeister Gerhard Türck, kann jeder Mitglied werden, der als Rentner, Pensionär oder Hinterbliebener Anschluss und Hilfe in einem Seniorenverband

sucht. Ganz abgesehen von den persönlichen Kontakten hat sich der BRH vor allem Beratung und Information in Renten-, Versorgungs- und Sozialversicherungsfragen sowie im Gesundheitsbereich auf die Fahnen geschrieben.

Der BRH zählt derzeit in Münster rund 400 Mitglieder und ist damit, so Türck, der größte Ortsverband im Lande.

Das „diamantene Jubiläum“ wird am 11. Juli mit einer Festveranstaltung im Café Uferlos begangen. Zum Jubiläum erscheint auch eine Festschrift.